

stappen 'schlafen' [Geheimspr. der Musikanten von Lingelb.-Zi usw.: s. Hessische Blätter f. Volkskde. 11, 126], 'ruhen', 'aufhören' [Musikantenspr. von Allendorf.-Ki: s. ebd. 20, 28].

Von Nicolai ebd. 20, 28 zu engl. *stop* 'einhalten usw.' gestellt, dessen *o* im Amerikanischen nach *a* hin klinge. Vgl. dazu 2, 458, 2ff. — Die Allendorfer Musikanten führen auch nach Amerika.

Star¹ usw. M. 1. Auch F. ? ***Star** (*Sturnus vulgaris*) [Verbreitung s. Abb. 26]. *S.* ist im Vordringen gegen *Sprach(e)* und *Spree* (s. d.). — 2. Schelte für einen einfältigen, spleenigen Menschen [Steinwand-Gf]. *Wormser S.* ist Neckname für einen Einwohner von Worms [Oberlahnstein-Go].

S. 1 ist nur aus Bad Orb als F. bezeugt (zuverlässig?). — Formen: *šdār*, Pl. -n Friedbg.; *šdāp* Josb.-Ma; *Stoar* Merkenfritz-Bü; *šdā* (mit lautges. Schwund des *r*) Gshm.; *Storn* Waldernb.-Ol; *Stoann* Petersbg.-Fu Vollmerz-Schl. — Abb. 26, eine wortgeographische Skizze (nicht Karte, wie 697, 23. 55 versehentlich steht) beruht auf dem Material des Wörterbuchs, das bei F. Maurer, Volksprache, 1933, S. 38 mitbenutzt ist (s. S. 39 Anm. 3). Die Ergebnisse der vom Deutschen Wortatlas veranstalteten Umfrage dagegen sind noch nicht veröffentlicht; doch s. die in Bd. 2 S. 545 der „Deutschen Wortforsch. in europäischen Bezügen“ erwähnte Staatsex.-Arbeit von O. Reichmann. — Das Vordringen des vom Schd. gestützten *S.* gegen *Sprach(e)* usw. sowie gegen *Spree* usw. (s. d.) hat ein sehr bewegtes Kartenbild ergeben. Seine Bewegtheit wird von dem Kartenbild im Rheinischen Wbch. 8, 405f., das den Anschluß nach Westen gibt, bestätigt, ja noch übertroffen. — Vgl. C. 801 („Der Name *Star* ist dem Volke unbekannt“), V. 394 („hier und da wird sogar die gemeinhochdeutsche Benennung, *Staar*, gar nicht verstanden“), Rheinisches Wbch. 8, 532, Suolahti, Die deutschen Vogelnamen, 1909, S. 165ff., endlich *Staar* im Deutschen Wbch., das sich am Schluß der Sp. 256, auch zu den Formen mit -n äußert.

Star² M. Wie schd. eine Augenkrankheit. Rda. (Einem) *d' S. steache* *'einen gehörig ausschelten' [Odenhshn.-Wi].

Star³, Stār(-) s. *Ster(-)*.

Starcksbuch s. *Starcksbuch*.

stären s. *steren*.

Starenkasten M. ? Auch Dim. 'Nistkasten für *Stare*' x40 [Hohenzell-Schl Schm].

stark 1. 'gesund' [Schm], z. B. *Ies e 'ist er' wie-e stārk?* [Klschmndk.]. Vgl. 493, 38f. — 2. Wie schd. 'stark', 'kräftig'. Scherzfrage *Biste stārk?* (Dann spuckt man auf den Boden und sagt) *Hebs off!* [Wtfd.]. — 3. 'dick' [Röthges-Gi]. — 4. *dreiviertel stārk* *'betrunken' [Niedereisenhshn.-Bi]. — 5. Von Unbelebtem. Einer hat sich en *Starke* 'kräftigen (Rausch)' *genehmigt* [Unteres Ohmtal: Ruppel und Schwalm, Schnurant aus Hessenland, 1933, S. 160]. *Wā's werd di Loo 'Lahn' su stārk* 'angeschwollen' *sei* [Nst.]. *I'n Gondeschkirche* 'Gonterskehshn.-Scho' *koche se de Kaffee so stārk*, das mer en *geschneire* 'schneiden' kann [Wtfd.]. — 6. steigerndes Adv. s. *'in Strömen' *regnen* [Bebra-Ro He]. *Hä olwert 'albert' s. 'ist unzurechnungsfähig'* [Schwalm: J. H. Schwalm, Falleppel on Läsreiser, 1917, 30]. s. *dreiviertel(s)* s. *dreiviertel*. — 7. *Es giht stārk of zwelf* 'ist nahe an 12 (Uhr)' [Wiss.; ähnl. Marburg]. — 8. *'rasch' (Adj. ? Adv. ?) [Friesenhshn.-Fu].

Formen: *stark* Rho.; *šdark* Lhsn.; *stak* Atzelgift-Ow; *šdarg* Klschmndk.; *šdarg* Wiss. Wtfd.; *šdärk* Obeb.; *šdārg* Weidenhshn.-Bi. Komp. und Sup., soweit bezeugt, stets mit *e*. — Vgl. C. 805, Rheinisches Wbch. 8, 532ff., zu s. 8 auch Deutsches Wbch. 10, 2 Sp. 883.

Stärk s. *Sterk*.

Stärkde s. *Stärk(e)de*.

Stärke¹ F. 1. Wie schd. 'Kraft'. Doch wenig üblich: in Eschr. z. B. ist gebräuchlicher *Mihn* 'mehr' *Kraft* (*ean de Knoche hoo*). Vgl. auch *Mark¹ 2*, *Murr²*, *Mur(r)ak(s)* sowie *Stärkede* und *Stärkrinken*. — 2. Wie schd. 'beim Waschen verwandte Kartoffelstärke'. Schwach bezeugt. Vgl. *Steife* und *stärken* 2.

Stärke², Stärken s. *Sterke*.

Stärkeblume F. ? 'Ehrenpreis (*Veronica chamaedris*)' [Ober-Schmitten-Scho].

Stärkeblume hierfür auch bei Marzell, Wbch. der deutschen Pflanzennamen 5, 537.

Stärk(e)de F. 'Stärke' [Amtshsn.-Wi Hg]. Vgl. *Stärke* 1 und zur Wortbildung *Längede*.

Starkegans s. *Storgans*.

stärken 1. Wie schd. 'stark machen', 'kräftigen'. Vgl. 2, 395, 58ff. — 2. Wie schd. '(Wäsche, Kragen usw.) mit *Stärke* 2 behandeln'. Dafür auch *steifen*.

Formen: *stierkan* (2) Rho.; *šdarga* (2) Eschr.

Starcksbuch N. 'ein nach dem Verfasser, J. Frdr. Starck, benanntes altes Erbauungsbuch' [Runzhshn.-Bi]. *Starcks Gebetbuch mit dem großen Druck ... war in jedem Haushalt vorhanden* [Friedewald-He: L. F. Werner, Aus einer vergessenen Ecke 3, 1926, 21]. Vgl. Schwäbisches Wbch. 5, 1645.

Form: *Stärksbuch*. Der Eigenname *Starck* ist wie das Adj. *stark* behandelt, für das in Bi *šdarg* u. ä. gilt.

Stärkssonntag M. 'von Männern und sogar Schulkindern gefeierter Sonntag nach Fastnacht' [Nieder-Breidenb.-Al]. Vgl. im Schwäb. Wbch. *Stärkesonntag*.

Stärkrinken N. findet am 2. Pfingsttag in Buchonien statt. Die ledigen und verheirateten Frauen bringen Eier ins Wirtshaus. Dort werden sie in das von Burschen und Männern gestellte Bier geschlagen. Dann wird von allen mit diesem Trank *die Stärk getrunken* (Heßler 2, 356). Vgl. Schwäbisches Wbch. 5, 1645 Z. 4ff.

Starmatz M. *'Star (*Sturnus vulgaris*)' [Verbreitung s. Abb. 26].

Nur vereinzelt und dann neben Synonymen.

Starn, Stārns- s. *Star¹* und *Ster(-)*.

Starr Nur Ein S. 'einen Augenblick' *gock's Kleine* (Spitzname einer Erwachsenen) *die Dudd* 'Tüte' *ahn* [Cass.: W. Lüttebrandt, Gasgenaden un Schmagugen, 1917, 39]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 535 und *Storr*.

starr Wie schd. Doch selten. Vgl. *stickel*, *storr*.

starren *'glotzen' [Mackenzell-Hü]. Vgl. *storren*.

Starrkopf M. *'eigensinniger Mensch' [Han. Schwalm Bebra-Ro]. Vgl. *Storrkopf*.

starrköpfig *'eigensinnig' [Han.]. Vgl. *storrköpfig*.

Stärt s. *Sterz*.

Starz (*šdāts*) M. ? 'Ende einer Garbe' [Amtshsn.-Wi].

Nach Hackler, Der Konsonantismus der Wittgensteiner Mda., 1914, S. 60 zu mhd. *starz* (Nebenform zu mhd. *sterz* 'Schweif', 'Stengel'). Vgl. dazu Deutsches Wbch. 10, 3, 445, Z. 8f., ferner *Starzbeinchen* und *Storze*.

Starzbeinchen, Starzebein(chen) N. 1. *'Bachstelze (*Motacilla alba*)' [Osthm.-Ha Bü Gi]. — 2. 'Wiesenschaumkraut (*Cardamine pratensis*)' [Eichen-Ha Kohden-Bü]. Vgl. *Stelzbein* 4.

Formen: *štātsabā* x2 Osthm.; *šhdādsbaa* i'che (1 und 2) Kohden-Bü; *Stātsbea(n)* Altenst.-Bü; *šdādsbē(n)che* Bhfdn. Vgl. zu den Formen C. 79 (*Stoarze*-usw.) und bei Knauf, Vergleichg. des vokal.